

# Marktkommentar Renten

Dienstag, 21. August 2012

**Trading – Range: 141.45–142.61**

**Tendenz: leichter**

Die Risikoampeln bei Investoren stehen weiter auf „Grün“! Während sich der Kursanstieg an den Aktienmärkten eher verhalten fortsetzte, erfreuten sich Anleihen europäischer Schuldenländer lebhafter Nachfrage. Hintergrund war ein „Spiegel“- Bericht, wonach die EZB erwägt, feste Zinsschwellen bei ihren künftigen Anleihekäufen für jedes Land festzulegen. Über diese Maßnahme will der EZB- Rat bei seiner nächsten Sitzung Anfang September entscheiden. Ob und welche Voraussetzungen bzw. Auflagen die betroffenen Länder für einen solchen Eingriff erfüllen müssen, darüber wird später beraten.

Nachrichten über neue Milliardenlöcher im Haushalt Griechenlands und Diskussionen über weitere Hilfen für die Regierung in Athen beunruhigten die Anleger scheinbar nicht.

Die Kurse deutscher Staatsanleihen beendeten die kurze Korrektur zum Ende der vergangenen Woche und setzten ihren Abwärtstrend mit hoher Dynamik fort. Erst die Bedenken der Bundesbank zu Staatsanleihekäufen und eine fehlende Bestätigung der EZB zu den Pressemeldungen bremsen die Märkte wieder ein.

Die Rentenmärkte der Schuldenländer präsentierten sich weiter fest, wobei besonders spanische Schuldtitel herausragten. Die Risikoprämien 10-jähriger italienischer (5.75 %), spanischer (6.22 %) und portugiesischer Anleihen (9.23 %) ermäßigten sich gegenüber vergleichbaren Bundesanleihen um 2, 17 bzw. 15 BP. Die Renditeabstände von Staatspapieren aus Frankreich (2.13 %), Belgien (2.56 %) und den Niederlanden (1.84 %) gingen gegenüber Bunds um 1 bis 3 BP zurück.

Die Kurse amerikanischer Staatsanleihen traten auf der Stelle und zeigen sich auch heute in Fernost nur wenig verändert.

**Bund- (141.90) und Bobl- Kontrakt (126.95)** verloren 12 bzw. 10 Stellen, der **Schatz (110.83)** ging 3 ½ Ticks niedriger aus dem Markt. Die Rendite der 10-jährigen Bundesanleihe stieg auf **1.52 %**, der Renditeabstand zwischen 2- und 10-jährigen Bundesanleihen ermäßigte sich auf **154 BP**. 10-jährige **US-Treasuries** rentieren 1 BP niedriger bei **1.80 %**, der **JGB- Future (143.41)** verliert 6 Stellen. Der **Euro** klettert auf **1.235** Dollar, der Preis für das Barrel **Öl** fällt auf **95.9** Dollar.

Heute stehen keine marktrelevanten Daten auf dem Fahrplan. Ab morgen erwarten wir dann Zahlen zum US- Immobiliensektor sowie in der zweiten Wochenhälfte die vorläufigen Umfrageergebnisse der Einkaufsmanager in der Eurozone für August.

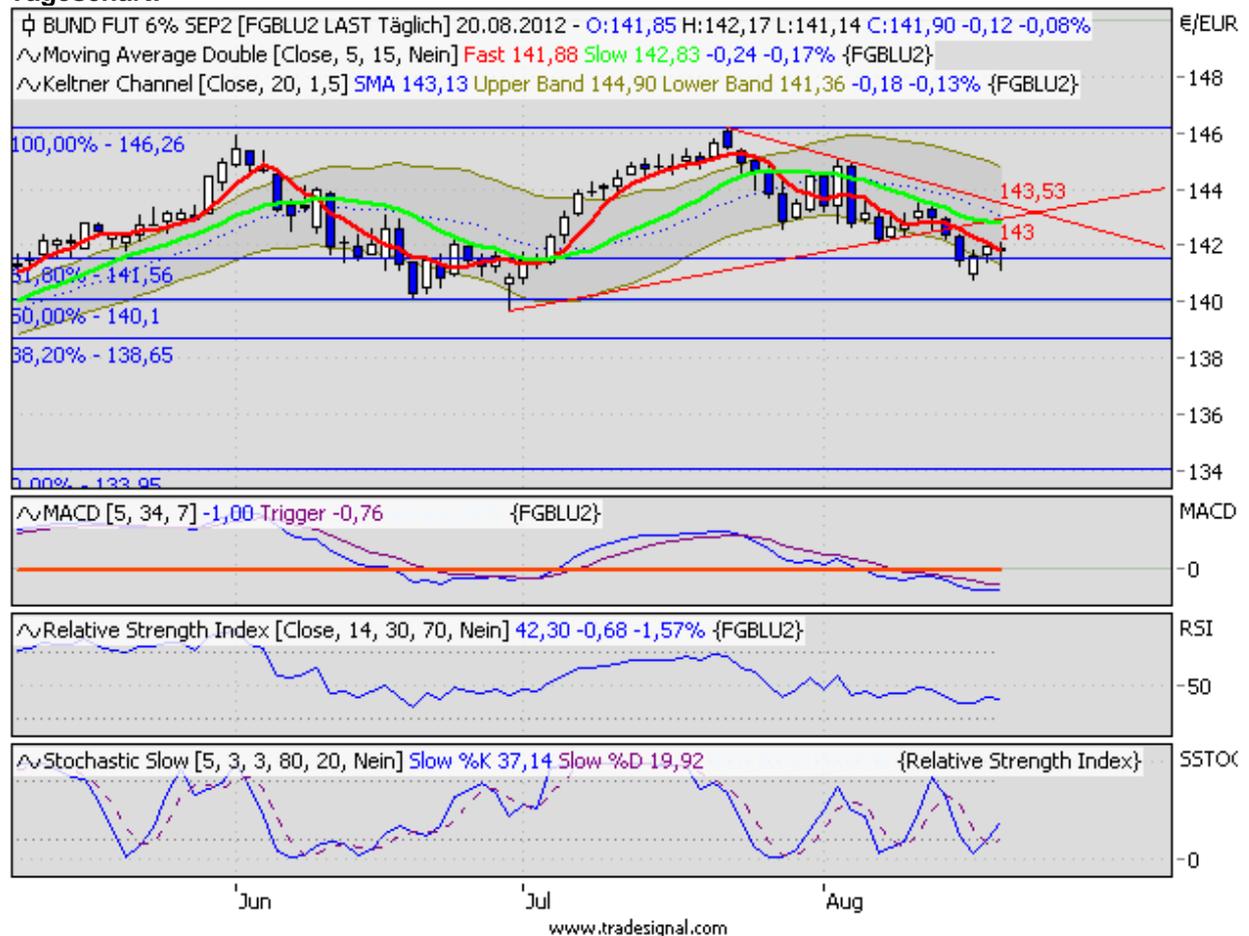
Am **Primärmarkt** begibt die Finanzagentur des Bundes am Mittwoch neue **2-jährige Schatzanweisung** im Volumen von 5 Mrd. Euro. **Sparebank 1 Boligkredit** platzierte einen 5 ½- jährigen (28.02.2018) norwegischen Covered Bond im Volumen von 1 Mrd. Euro bei Midswap +17 BP. **ING Bank N.V.** emittierte einen 8- jährigen niederländischen Covered Bond im Volumen von 2 Mrd. Euro bei Midswap +43 BP. Die **EIB** stockte eine 9-jährige Anleihe um 1 Mrd. Euro bei Midswap +30 BP auf.

**Technik:**

Der Bund- Future geriet zum Wochenstart stark unter Druck, konnte sich im Handelsverlauf aber wieder erholen und schloss (**141.90**) 12 Stellen unter Vortagsniveau. Die Ausgangslage bleibt angespannt, die Indikatoren auf Tagesbasis zeigen jedoch auf überverkauftem Niveau Stabilisierungsansätze. Im Wochenchart dominieren ebenfalls negative Vorzeichen, der Wochentrend bei **142.26** konnte nicht überwunden werden. Unterstützungen liegen bei **141.78** (38.2 %- Fibonacci von 141.14 bis 14217), **141.45** (Tief v. 17.08.), **141.33** (Tief v. 15.08.), **141.14** (Tief v. 20.08.), **141.08** (50 %- Retracement von 135.27 bis 146.89) und **140.78** (Tief v. 16.08.). Widerstände sehen wir bei **142.17/28** (Hoch v.20.08./Tief v.14.08), **142.45** (Hoch v. 15.08.), **142.61** (Tief v. 13.08.) und **143.09** (Trendlinie).

**Unterstützungen:**    **141.78**    **141.45**    **141.14/08**  
**Widerstand:**        **142.17/28**   **142.45**    **142.61**

**Tageschart:**



**Wochenchart:**



**Autor**

Thomas Weidmann  
Handel Wertpapiere, Devisen, Derivate

**Disclaimer**

Dieses Dokument wurde von der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale („Helaba“) ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Das Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Es ersetzt insbesondere keine Anlageberatung. Dieses Dokument ist keine Finanzanalyse. Alle enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen, Empfehlungen oder Erklärungen sind diejenigen des Verfassers des Dokuments zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können sich ohne weiteren Hinweis ändern und stimmen nicht notwendigerweise mit denen Dritter überein. Das Dokument beruht auf Informationen, die von der Helaba als zutreffend und adäquat erachtet werden, die jedoch nicht verifiziert worden sind. Eine Haftung für die Genauigkeit, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder der enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen, Empfehlungen oder Erklärungen wird nicht übernommen. Eine Investitionsentscheidung sollte nur auf der Grundlage eines Beratungsgesprächs sowie des Prospekts oder Informationsmemorandums erfolgen. Die in dem Dokument enthaltenen Empfehlungen können je nach Anlageziel, Anlagehorizont oder der individuellen Vermögenslage für einzelne Anleger nicht oder nur bedingt geeignet sein. Da Trading-Empfehlungen stark auf kurzfristigen technischen Aspekten basieren, können sie auch im Widerspruch zu anderen Aussagen mit Empfehlungscharakter der Helaba stehen. Die Helaba übernimmt keinerlei Beratungstätigkeit in Bezug auf steuerliche, bilanzielle und/oder rechtliche Fragestellungen. Derartige Fragen sind mit unabhängigen Beratern vor Abschluss von Transaktionen zu klären. [Jede Form der Verbreitung dieses Dokuments bedarf unserer ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung. © Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt am Main und Erfurt]